5. Wahl zur Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein

16. Juni bis 10. Juli 2020

KAM ON

Neuer Kurs: Voraus!

Gemeinsame Liste verbandsunabhängiger KandidatInnen sowie von KandidatInnen aus BDP/VPP, DGVT/DGVT-BV und anderen Verbänden

Bilanz der
5 Jahre DPTV-Mehrheit

Wir kritisieren die Bilanz der 5 Jahre DPTV-Mehrheit in der Kammerversammlung

- Der Vorstand besteht ausschließlich aus KV-Niedergelassenen.
- Konsequente Vernachlässigung der Interessen angestellter Kammermitglieder (z. B. Forderung EG 14 statt EG 15!).
- Verschlechterung der bisher flexiblen Nachweisregelung für Fortbildungen bei KV-Niedergelassenen.
- Mitgliederbeiträge für PiA wurden eingeführt.
- Erhöhung der Gesamtausgaben von 2016 – 2019 um 50%.
- Erhöhung d. Aufwandsentschädigungen für Funktionäre um fast 50%.
  Einführung einer Vorbereitungspauschale von 88€/Sitzung.
- Erhöhung der Kammerbeiträge um 58 Euro ohne spürbaren Nutzenzuwachs.

Unsere Bilanz

Wir haben diese Bilanz der *KAMON*-Vorstände 2007-2011 und 2011-2015 vorzuweisen!

- Der Vorstand repräsentierte viele Tätigkeitsfelder von PP und KJP.
- Gleichwertige Berücksichtigung aller Interessen.
- Vereinbarung einer flexiblen Nachweisregelung für Fortbildungen bei KV-Niedergelassenen.
- Keine Mitgliederbeiträge für PiA bis 2015
- Reduktion der Gesamtausgaben um 14% bis 2011 trotz erheblichen Mitglieder-wachstums und höherer Inflationsrate!
- Reduktion der Summe der Aufwandsentschädigungen für Funktionäre um 27%.
- Reduktion der Kammerbeiträge um 63€ ohne Einschränkungen für Mitglieder und Hauptamtliche der Kammer.

Unser Programm für 2020 – 2025
KAMON steht für:

Repräsentativität: Gleichberechtigte Interessen-vertretung für alle Mitglieder

- KamOn ermöglicht kompetente Selbst-verwaltung, also eine repräsentative Interessenvertretung für die Mitglieder.
- KamOn ist sehr breit aufgestellt. Bei uns sind Niedergelassene und Angestellte, PiA, KJP und PP aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern vertreten.
- KamOn steht für eine unabhängige Kammerpolitik. Wir wägen verschiedene Interessen ab, denn einseitiger Verbands-lobbyismus hat bei KamOn keinen Platz.
- KamOn steht für eine fach- und sachgerechte Interessenvertretung.

Kostenreduktion: Kein Selbstbedienungsladen für Funktionäre!

- Rückkehr zu einer sparsamen Haushalts-führung.
- Rückgabe überschüssiger Haushaltsgelder an die Mitglieder durch

Beitragssenkungen im Folgejahr.
- Reduzierung Aufwandsentschädigungen auf ein angemessenes Maß.
- Richtige Ehrenamtlichkeit und keine quasi hauptamtliche Vertretung.

Effizienz:
Keine Handyspiele während der Kammersitzungen!

- Konstruktiver, sachorientierter Diskurs statt fraktionell verfestigter Spaltung in der Kammerversammlung
- Klare Aufträge und Zuständigkeiten für Ausschüsse definieren.
- Kompetente und zeitnahe Mitglieder-beratung umsetzen.
- Kostensparende Nutzung der Ressourcen der Bundespsychotherapeutenkammer
- Kollegiale länderübergreifende Strukturen weiterentwickeln.
- Konsequente Begrenzung auf die gesetzlichen Kammeraufgaben.

Transparenz:
Keine Politik hinter verschlossenen Türen!

- Stärkung der Kontrollmöglichkeite angesichts der Pflichtmitgliedschaft in

der Psychotherapeutenkammer.
- Sitzungstermine rechtzeitig veröffentlichen.
- Suchspiel auf der Homepage?
  Die Website der Kammer barrierefrei und übersichtlich gestalten.
- Sitzungsprotokolle zeitnah und inhaltlich nachvollziehbar allen Mitgliedern zur Verfügung stellen.
- Sich öffnen für alle Mitglieder: auch durch öffentliche Vorstandssitzungen.
- Sich um die Anliegen der Mitglieder kümmern und Entscheidungsprozesse transparent machen.

Aufwertung d. Berufsstandes: Approbation muss sich lohnen!

- Adäquate Verankerung unseres Berufsstandes in allen für die Berufsausübung relevanten Gesetzestexten, Verordnungen und sonstigen Bestimmungen.
- Aufwertung der Approbation statt ihrer Entwertung – Vorsicht bei Zusatztiteln!
- Angemessene Vergütung: höhere und v. a. rechtmäßige Honorare in der Niederlassung.
- Arbeitsbedingungen aller verbessern und Gehaltssteigerung bei Angestellten fordern (EG 15).

- Auszubildende müssen mehr verdienen. 1000 € für PiA sind uns zu wenig!

Bedarfsgerechte Versorgung: Psychotherapie für alle, die es brauchen!

- Versorgungssystem und die gesellschaftliche Rolle von Psychotherapie weiterentwickeln, v.a. für schwer und/oder chronisch kranke Menschen.
- Versorgung durchlässiger gestalten: Fließende Übergänge zwischen stationärer und ambulanter Versorgung gewährleisten.
- Versorgungsgrundlagen durchschauen: Psych HG, Krankenhausgesetz, Maßregelvollzugsgesetz, Datenschutz, … – Wir interessieren uns für alle Themen, die unsere Berufsgruppe betreffen.
- Vernetzung mit allen Hilfesystemen ausbauen. Keine Fixierung der ambulanten Psychotherapie auf die Praxen.

Innovation in der psychotherapeutischen Arbeit: Zukunft aktiv mitgestalten!

- Wir wollen Berufsausübungsmöglichkeiten jenseits von Institutionen und KV-Zulassung fördern.
- Wir mischen mit und uns ein bei: PsychVVG, PPP-RL, PEPP, TSVG, EBM...
- Wir kennen uns aus mit Telematik-Infrastruktur, DGV.
- Wir fördern die Vielfalt der psychotherapeutischen Verfahren.
- Wir gestalten den Prozess einer fundierten Weiterbildung nach dem Direktstudium Psychotherapie ab 2020 aktiv mit – das verbummeln wir nicht!

Wählen Sie möglichst mit all Ihren Stimmen KamOn-Kandidat*innen.

Jede Stimme an KamOn ist eine Unterstützung für den neuen Kurs!

Auf den nächsten Seiten finden Sie unsere Kandidat*innen

Unsere KJP-Kandidat*innen stellen sich vor

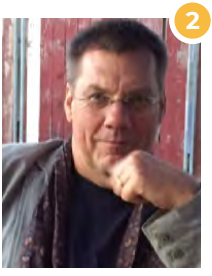
1

DIANA WILL

In eigener KV-Praxis,
57 Jahre

Therapeutische Leiterin der Ambulanz und Beratungsstelle & Autismus-Therapie-Zentren Neumünster und Lübeck für Hilfe für das autistische Kind. Landesverband Schleswig-Holstein e.V.; Lehrgangsleitung und Dozentin für Fortbildungen (Themenbereich Autismus-Spektrum-Störungen) für d. IBAF-Rendsburg; Referentin Inhouse-Fortbildungen. 2011 – 2015: Vorstand d. PKSH; Seit 2015: Mitglied d. Kammerversammlung d. PKSH; Landesgruppensprecherin SH (DGVT); Mitglied in der Fachgruppe KJP-DGVT. Verbände: DGVT, DGVT-B, DGPPN, DPtV.

2



STEFAN MEYER-KAVEN

In Rente,
66 Jahre

Neben früherer psychotherapeutischer Tätigkeit in freier Praxis, langjährige Erfahrung im Aufbau und Weiterentwicklung von gemeindepsychiatrischen ambulanten Versorgungs- und Behandlungsangeboten,

zuletzt als Geschäftsführer der Abitato Managementgesellschaft seelische Gesundheit gGmbH in Kiel.

KJP

3

MAIKE BÖNKEMEIER

In eigener KV-Praxis, 41 Jahre

Verheiratet, 2 Kinder. Seit 2013 niedergelassen in Reinbek (VT).
Dipl.-Pädagogin, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin.

Fort- und Weiterbildungen u.a. in klinischer Hypnose, EMDR und TF-KVT. Zusätzlich als Supervisorin und Dozentin tätig.

Vertragspsychotherapeutin in Einzelpraxis seit 2009 in Neustadt (Holstein) Studium: 1976-80 Sportwissenschaft, 1983-87 Psychologie.

Berufliche Tätigkeiten: 1980-82 wiss. Assist. Sportpsych., 1988-89 Psychother. Klinik Berlin, 1990-2007 Psychiatr. Uni-Klinik Bochum, 2007-08 Forens. Klinik Neustadt/H. Ausbildungspraxis für MAPP 2016-2018. Mitglied DPTV.

4

LUISE BODENSTEIN

In eigener KV-Praxis, 62 Jahre

Unsere PP-Kandidat*innen stellen sich vor

1

JULIANE DÜRKOP

In Universitätsklinik angestellt, 61 Jahre

Uniklinikum S-H (Psychoonkologie in d. Gynäkologie); Berufserfahrung in Psychosomatik & AIDS-Beratung; ausgebildet in personzentriertem Ansatz.

2002 – 2003 Vorsitzende d. Errichtungsausschusses d. Kammer, seit 2003: Mitglied Kammerversammlung, 2007 – 2015 Präsidentin; Mitgliedschaften: BDP/VPP (Landesgruppenvorsitzende), Ver.di (Mitglied in der Bundesfachkommission Psychotherapie), Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (Beisitzerin), GwG.

2

BERNHARD SCHÄFER

In Psychiatrischer Tagesklinik angestellt, 57 Jahre

Zentrum für Integrative Psychiatrie in Kiel. (Leiter einer psychiatrischen Tagesklinik und Mitarbeiter in der Institutsambulanz.).

Vormals jeweils mehrjährige Berufserfahrungen in anderen psychiatrischen Kliniken, in der Drogenhilfe, in der Behindertenhilfe und in der Forensik. Mitglied in der Kammerversammlung seit 2007. Von 2007 – 2015 Vizepräsident der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein. Mitglied der DGVT, dort ohne Funktion. Von 2006 – 2012 Mitglied des erweiterten Bundesvorstandes der DGVT. Mitglied bei Ver.di.

PP

3

DANIELA HERBST

in Forensischer Klinik angestellt, 38 Jahre

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) und Fachpsychologin für Rechtspsychologie (BDP / DGPs).

Angestellt im AMEOS Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Neustadt in Holstein als Leitende Psychotherapeutin.

Mitglied im BDP.

Diplom-Psychologin und seit 2018 in der Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin am IFT-Nord in Kiel (VT).

Angestellt im AMEOS Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Neustadt in Holstein.

4

JUDITH N. WULFF

Als PiA in Forensischer Klinik angestellt, 26 Jahre

5

DETLEF DEUTSCHMANN

In Psychosomatischer Klinik angestellt, 58 J.

Seit 26 Jahren angestellt tätig in der Schön-Klinik Bad Bramstedt

seit 2003 kontinuierlich Mitglied der Kammerversammlung, von 2007-2015 aktiv im Vorstand der PKSH (hier insb. zuständig für die Bereiche Finanzen/Haushalt sowie Fort- u. Weiterbildung) und auch als Kammer-Delegierter auf den Deutschen Psychotherapeutentagen und im Bundesfinanzausschuss, Berufspolitisch darüber hinaus seit 1999 aktiv als Landessprecher der DGVT sowie im Betriebsrat der Klinik.

6

BIRTE ERNST

In Psychiatrischer Klinik angestellt, 41 Jahre

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT), DBT-Therapeutin. seit 2017 ltd. Psychologin in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik des Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster. Stationär und ambulant in der PIA tätig. Davor in der Akut- und Gemeindepsychiatrie. Mitgliedschaften: BDP-VPP, Dachverband DBT, DGPPN, Ver.di. Im gemeindepsychiatrischen Verbund Neumünster stellvertretende Sprecherin (Arbeitsgruppe „Allgemeine Psychiatrie“) und Vertreterin dieser im Arbeitskreis „Gemeindenahe Psychiatrie“. Nebenberuflich als Dozentin tätig.

7

HEINRICH THOMSEN

In freier Praxis tätig, 68 Jahre

Seit 1989 niedergelassen in freier psychotherapeutischer Praxis, gehört nicht dem Kartell der Kassenärztlichen Vereinigung an. Trotzdem ist die Praxis über alle Jahre erfolgreich, er steht für Unabhängigkeit, freien Geist und Kreativität statt Kartellgehorsam. Neben der Psychotherapie ist er seit 20 Jahren als Dozent für Wirtschaftspsychologie an einer großen privaten Hochschule, arbeitet als Supervisor & Unternehmensberater. „Gönnen Sie sich den Luxus, einen freien Psychotherapeuten zu wählen. Mehr Unabhängigkeit in die Kammerversammlung – wählen Sie mich.“

8

HANNAH SCHMALE

In Tagesklinik u. PIA angestellt, 36 Jahre

Angestellt tätig in einer psychiatrischen Tagesklinik und Institutsambulanz. Neuapprobiert seit 2019, VT für Erwachsene.

Von 2016-2019 Mitglied der Kammerversammlung SH, von 2015-2018 PIA-Sprecherin der PKSH. Ich kandidiere Verbandsunabhängig.

9

DR. PHIL. CLEMENS VELTRUP

In Sucht-Klinik angestellt, 60 Jahre

Diplom Psychologe, Leitender Psychotherapeut der Fachklinik Freudenholm-Ruhleben, Supervisor, Selbsterfahrungsleiter und Dozent,

Schwerpunkt: Suchtbehandlung

Mitglied im BDP.

10

FRANK GODBERSEN

In eigener KV-Praxis, 55 Jahre

Nach fast zehn Jahren in einer psychosomatischen Klinik seit 2004 in eigener Praxis in Bad Bramstedt niedergelassen (KV-Zulassung).

Tätigkeitsschwerpunkte: Verhaltenstherapie bei Erwachsenen, Biofeedback-Therapie, Supervision. Tätig im Vorstand des Psychotherapeutischen Praxisnetzes Neumünster (PNN). Seit 2015 Mitglied der Kammerversammlung der PKSH. Mitglied bei BDP/VPP.

Hat zwei erwachsene Töchter.

11

DR. CLAUDIA OVERATH

In Ambulanz-Zentrum angestellt, 35 J.

Tätigkeit als: Angestellte psychologische Psychothetapeutin im Ambulanzzentrum des ZiP Kiel.

Mitglied bei Ver.di.

12

DR. PHIL. KLAUS THOMSEN

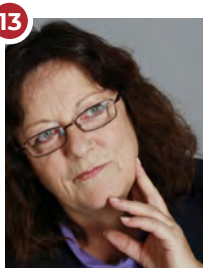
Eigene KV-Praxis, 64 Jahre

Seit 2010 Kassenpraxis in Flensburg (VT). Viele Jahrzehnte angestellt tätig und in Ver.di aktiv. Seit 2007 in der Kammerversammlung.

Ausbildungen: KVT, GT, Klinischer Hypnose, TZI und Supervision. Ehrenämter: PKSH, BPtK und KVSH. Mitgliedschaften: BDP, DGVT, DeGPT, Emdria, Arbeitskreis Psychosomatik & Psychotherapie Flensburg und Ver.di.

Verheiratet, eine Tochter

13



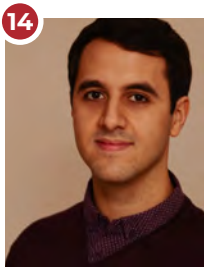
DOROTHEE KATZ

Mit eigener KV-Praxis, 66 Jahre

Dipl.Psych., Dipl.Soz.Päd.
PP, KJP, niedergelassen in Lübeck als Tiefenpsychologin für Erwachsene Gesprächspsychotherapeutin, Ausbilderin, Supervisorin, Grundausbildungen in VT und Systemischer Familientherapie, fortlaufende Fortbildungen in KIP und Traumatherapie.

Mitglied in der GwG und bei Ver.di.

14



JENS JULIAN MÜLLER

Als PiA in Pschosomat. Klinik angestellt, 29 Jahre

PiA seit 2017 am IVPM in Bad Bramstedt, angestellt am ZIP in Kiel im ambulanten Bereich (Schwerpunkt Transsexualität, sexuelle Funktionsstörungen und Paraphilien).

Berufspolitische Erfahrung als Psychologensprecher in der Schön Klinik Bad Bramstedt, als Vertretungsmitglied im Betriebsrat sowie an der CAU Kiel in der Fachschaftsvertretung Psychologie und im Studien- und Prüfungsausschuss.

15

LAURA KETELSEN

In PIA Rickling angestellt, 42 Jahre

Psychologische Psychotherapeutin (VT). Angestellt beim Landesverein für innere Mission in der Psychiatrischen Institutsambulanz in Rickling. Davor jeweils mehrjährige Tätigkeiten in der Imland Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Rendsburg, der Mühlenbergklinik Holsteinische Schweiz (Verhaltensmedizin), Herzzentrum Bad Segeberg.

Nebenberuflich tätig in der Medizinischen Klinik des Forschungszentrums Borstel (Supervision, Corona Task Force).

16

JAN ERIK ALBERS

In psychosomat. Klinik angestellt, 38 Jahre

Seit 6 Jahren tätig in der SchönKlinik Bad Bramstedt. Vorm Studium: Ausbildung zum Heilerziehungspfleger, (u.a. in den Bereichen Sozialpsychiatrie,stationäre psychiatrische Wohn- und Lebenskonzepte) Während d. Studiums Tätigkeit u.a. am UKE (Kinder- und Jugendpsychiatrie und in der medizinischen Psychologie). Berufspolitisch: Jahrgangssprecher seit 2014 im Rahmen der Weiterbildung zum psychol. Psychotherapeuten, Mitglied d. Betriebsrats d. Klinik seit 2018, darüber hinaus ehrenamtlich tätig in Hamburg im Bereich Integration geflüchteter Menschen „Welcome to Barmbek“.

17

CLAUDIA BAGINSKI

In PIA des ZiP angestellt,
39 Jahre

Seit 2013 approbierte Psychotherapeutin und angestellt in der ZIP gGmbH Kiel, dort 5 Jahre in der Klinik für Psychosomatik tätig, seit 2018 in der Institutsambulanz beschäftigt. Tätigkeitsschwerpunkt Traumafolgestörungen; Fortbildungen und besonderes Interesse in den Bereichen EMDR, IRRT und Schematherapie.
Vor 2013 Tätigkeiten in der stationären Psychosomatik, Psychiatrie, in der ambulanten Suchthilfe und Rehanachsorge.
Wohnhaft mit Mann und Tochter in Kiel.

18

KRISTIN FAHNERT

Angestellt in Forensischer Ambulanz,
38 Jahre

Ist verheiratet und hat eine Tochter.

Psychologische Psychotherapeutin in Ausbildung (Schwerpunkt Tiefenpsychologie).

Angestellt im AMEOS Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Neustadt in Holstein, dort in der Forensischen Ambulanz tätig.

19

BEATRICE TCHEN

Als PiA in forensischer Klinik angestellt,
48 Jahre

Diplom-Psychologin, in Weiterbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie).

Angestellt im AMEOS Klinikum für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Neustadt in Holstein.

Alle Kandidat*innen im Überblick

KJP

1 Diana Will

2 Stefan Meyer-Kaden

3 Maike Bönkemeier

4 Luise Bodenstein

PP

1 Juliane Dürkop

2 Bernhard Schäfer

3 Daniela Herbst

4 Judidth N. Wulff

5 Detlef Deutschmann

6 Birte Ernst

7 Heinrich Thomsen

8 Hannah Schmale

9 Dr. Phil. Clemens Veltrup

10 Frank Godbersen

11 Dr. Claudia Overath

12 Dr. Phil. Klaus Thomsen

13 Dorothee Katz

14 Jens Julian Müller

15 Laura Ketelsen

16 Jan Erik Albers

17 Claudia Baginski

18 Kristin Fahnert

19 Beatrice Tchen

KAMON sorgt nach der Wiederwahl für:

- Wiederherstellung eines repräsentativen Vorstandes.
- Beitragsfreiheit für in den beiden ersten Ausbildungsjahren.
- Eine Reduktion der Gesamtausgaben durch Herabsetzen der Entschädigungen für Funktionäre – und dadurch für eine Reduktion der Kammerbeiträge.

KAMON
Neuer Kurs: Voraus!

Weitere Informationen und Kontakt:

bdp-sh.de | dgvt.de |
dgvt-bv.de/landesgruppen/schleswig-holstein

IG: @kamon_sh | FB: KamOn

Juliane Dürkop
E-Mail: duerkop@bdp-sh.de
Telefon: 0431 – 500 21461

dgvt

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen